

HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminden
Göttingen

[&]

Internationale Konferenz

ZWANGSPROSTITUTION UND

MENSCHEN

HAWK | Hohsen 2 | Hildesheim

HANDEL

www.hawk-hhg.de/menschenhandel

19.–21. APRIL 2012

**Die Konferenz erörtert Herausforderungen,
denen sich die internationale Gemeinschaft stellen muss.**

**Die Konferenz widmet sich
dem tieferen Einblick in die Bedürfnisse von Betroffenen und ihrem Umfeld,
dem Verständnis für die Vielschichtigkeit der internationalen Zusammenarbeit,
der Unterstützung für den gemeinschaftlichen Weg bei der Betreuung Betroffener
und der Entschlossenheit, der Gewalt und Ausbeutung ein Ende zu setzen.**



Vertretung in Deutschland

Hans Böckler
Stiftung
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

ZIF
Zentrum für interdisziplinäre
Frauen- und Geschlechterstudien

ZWANGSPROSTITUTION UND MENSCHEN HANDEL

HAWK | Hohnsen 2 | Hildesheim 19.–21. APRIL 2012

Gesunde und unterstützende Beziehungen in allen Lebensbereichen zu haben und zu bewahren ist für gesellschaftliches und individuelles Wachstum und Wohlbefinden essenziell (J. B. Miller, 1986). Wenn das soziale Miteinander aber nicht auf Gleichberechtigung, Würde, Gegenseitigkeit und Respekt beruht, nimmt die gesamte Gesellschaft und ihre Mitglieder Schaden.

Dies ist der Fall beim Menschenhandel. Menschenhandel ist eine Menschenrechtsverletzung (Art. 4 UN Menschenrechtskonvention) und eine extreme Form sozialer Ungerechtigkeit. Sie wird durch eine dominant-unterordenende Einstellung und die Tolerierung von Gewalt aufrechterhalten. Menschenhandel schadet der Gesellschaft und schafft unermessliches persönliches Leid.

Die Konferenz erörtert Herausforderungen, denen sich die internationale Gemeinschaft stellen muss. Die Konferenz widmet sich dem tieferen Einblick in die Bedürfnisse von Betroffenen und ihrem Umfeld, dem Verständnis für die Vielschichtigkeit der internationalen Zusammenarbeit, der Unterstützung für den gemeinschaftlichen Weg bei der Betreuung Betroffener und der Entschlossenheit, der Gewalt und Ausbeutung ein Ende zu setzen.

Die Vorträge werden simultan übersetzt.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

DR. MYRIA VASSILIADOU (BELGIEN)

EU-Koordinatorin für die Bekämpfung des Menschenhandels, Europäische Kommission, Brüssel

DR. JUDITH JORDAN (USA)

Direktorin des Jean Baker Miller Instituts, Wellesley Centers for Women und Assist. Professorin der Psychiatrie, Harvard University, Medizinische Fakultät, Boston, MA

NAILE TANIS (DEUTSCHLAND)

Geschäftsführerin des KOK (Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V.), Berlin

DR. CAND. GUNILLA S. EKBERG (SCHOTTLAND)

Anwältin und internationale Expertin zu Menschenrechtspolitik, Staatsrecht, Gleichberechtigung und Handel mit Menschen, Glasgow University School of Law, Glasgow

ONA GUSTIENE (LITAUEN)

Direktorin der Betreuungszentrum für Familien vermisster Personen, Vilnius

DR. CAND. BJARNEY FRIDRIKSDÓTTIR (SCHWEDEN)

Sprecherin der Task Force gegen den Menschenhandel des Ostseerates, Stockholm

DR. JANE NADY SIGMON (USA)

Senior Advisor to the Director of the US State Department's Office to Monitor and Combat Trafficking in Persons, Washington, DC

DR. MED. AMY BANKS (USA)

Direktorin der Ausbildung am Jean Baker Miller Institut, Wellesley Centers for Women und Assist. Professorin der Psychiatrie, Harvard University, Medizinische Fakultät, Boston, MA

MAUREEN WALKER, PHD (USA)

Direktorin der Programmentwicklung des Jean Baker Miller Instituts, Wellesley Centers for Women und Stellvertretende Direktorin des MBA-Programms, Harvard University, Business School, Boston, MA

CARSTEN MORITZ (DEUTSCHLAND)

Leiter des Referates zur Bekämpfung des Menschenhandels, Bundeskriminalamt, Wiesbaden

CHRISTIAN ZAHAL (DEUTSCHLAND)

Leitender Kriminaldirektor, Abteilung 3 des LKA Niedersachsen, Hannover

ISABEL MICHEL-SCHNEIDERS (DEUTSCHLAND)

Kriminalkommissarin, Sachbearbeiterin im Deliktsfeld Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung, Hannover

DR. PHIL. KATARZYNA ZENTNER (DEUTSCHLAND)

Psychologin KOBRA (Zentrale Koordinierungs- und Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel), Hannover

ÖZLEM DÜNDER-ÖZDOGAN (DEUTSCHLAND)

Volljuristin, Koordinatorin von Kobra (Zentrale Koordinierungs- und Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel), Hannover

DR. CAND. CONNIE GUNDERSON (DEUTSCHLAND/USA)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin, HAWK, Hildesheim

PROGRAMM: DONNERSTAG, 19. APRIL 2012

- 10:00–11:30 ERÖFFNUNG UND EINFÜHRENDE WORTE**
Uwe Schünemann, Minister für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen
Bettina Raddatz, Leiterin des Europäischen Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen
Prof. Dr. Christiane Diemel, Präsidentin der HAWK
- 11:30–12:00 DR. MYRIA VASSILIADOU**
Menschenhandel aus der Perspektive der EU
- 12:00–12:30 PROF. DR. JUDITH JORDAN**
Beziehungskulturelle Theorie – ein theoretischer Ansatz zum Thema Menschenhandel
- 12:30–13:30 MITTAGSPAUSE**
- 13:30–14:00 NAILE TANIS**
Unterstützung für Betroffene des Menschenhandels: Best Practice Modelle in Deutschland
- 14:00–14:30 DR. CAND. GUNILLA S. EKBERG**
Schwedische Politik zur Prostitution und dem Handel mit Menschen und deren Umsetzung
- 15:00–15:30 ZWISCHENPAUSE**
- 15:30–16:00 ONA GUSTIENE**
Menschenhandel: Perspektiven aus Litauen
- 16:00–16:30 DR. CAND. BJARNEY FRIDRIKSDÓTTIR**
Menschenhandel aus Sicht der regionalen Kooperation in der Ostseeregion: die Arbeit der CBSS Task Force
- 16:30–17:30 PRESSEKONFERENZ**
- 19:00 DR. JANE NADY SIGMON**
Vortrag: Opfer von Menschenhandel Unterstützen: Ein gendersensibler Ansatz

PROGRAMM: FREITAG, 20. APRIL 2012

- 09:00–09:30 ANKOMMEN**
- 09:30–10:15 DR. MED. AMY BANKS**
Posttraumatische Belastungsstörung: Beziehungen und Hirnchemie
- 10:30–12:30 WORKSHOPS**
- A** Ona Gustiene: Reintegration in Litauen – Thematisierung der Bedürfnisse der Frauen
- B** Dr. Katarzyna Zentner: Mensch im Dunkel – extreme Traumatisierung und Frauenhandelssyndrom bei Menschenhandelsopfern. Forschungsergebnisse
- C** Dr. cand. Connie Gunderson: Menschenhandel und Zwangsprostitution in Norddeutschland. Eigene Forschungsergebnisse
- D** Dr. cand. Gunilla S. Ekberg: Menschenhandel und Prostitution – eine feministische Deutung/Auswertung
- 12:30–13:30 MITTAGSPAUSE**
- 13:30–14:15 CARSTEN MORITZ**
Aktuelle Praktiken und Herausforderungen des deutschen Rechtssystems bezüglich des Menschenhandels
- 14:30–16:30 WORKSHOPS**
- A** Isabel Michel-Schneiders: Regionale und internationale Zusammenarbeit mit dem Strafrechtssystem
- B** Dr. med. Amy Banks: Trauma und das Gehirn
- C** Dr. cand. Bjarney Friðriksdóttir: Vorbeugungsstrategien
- D** Michelle Robertson, Cynthia Donner: Geschichte des Generationentraumas und Menschenhandel – weiterführende Auswirkungen auf Einheimische
- 16:30–17:00 NETWORKING BEI KAFFEE UND KUCHEN**
- 17:00–19:00 SONDERPROGRAMM ORGANISIERT VON HAWK-STUDIERTEN UND CSS**
- 19:00–22:00 MUSIK – LIVE BAND**

PROGRAMM: SAMSTAG, 21. APRIL 2012

- 09:00–09:30 ANKOMMEN**
- 09:30–10:15 PROF. DR. MAUREEN WALKER**
In Verbundenheit leben: internationale Zusammenarbeit
- 10:30–12:30 DISKUSSIONSRUNDE MIT DIENSTLEISTERN**
- A** Ona Gustiene
- B** Özlem Dünder-Özdoğan
- C** Christian Zahal
- D** Dr. cand. Gunilla S. Ekberg
- E** Dr. cand. Bjarney Friðriksdóttir
- F** Prof. Dr. Judith Jordan
- G** Dr. Jane Nady Sigmon
- 12:30–13:00 MITTAGSPAUSE**
- 13:00–13:30 PROF. DR. ANNA MÜLLER, DR. CAND. CONNIE GUNDERSON, HARVARD-PROFESSORINNEN** Zusammenfassung und nächste Schritte
- 13:30–14:00 SCHLUSSWORTE UND VERABSCHIEDUNG**

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.hawk-hhg.de/menschenhandel